ist es endlich möglich geworden, einen festen Grundsatz für die chronologische Anordnung zu gewinnen.

Die Anordnung der verschiedenen Ausgaben und namentlich auch der Manuscripte, ist also willkürlich und unhaltbar nachgewiesen. Die Nothwendigkeit einer neuen Ausgabe ist dadurch noch viel schärfer als früher hervorgetreten, und durch die Sichtung der verschiedenen Zeugnisse ist derselben zugleich ein der Weg vorgezeichnet, daß die Benutzung der größeren Zahl als überflüssig erwiesen ist. Die wirklich brauchbaren aber sind allerdings benutzt, und es wird daher in nicht zu langer Zeit, voraussichtlich im nächsten Staatsjahr der Druck begonnen werden können.

Es wird daher nothwendig sein, über den Verlauf dieser Abtheilung einen Beschluß zu fassen.

Die wenigen Provinzialbriefe, ~~[illegible]~~ der Zeit nach älteren Briefe, ~~dieser Periode~~, werden am besten mit den metzgerischen ~~diesen Bruchstücken~~ aber auch mannigfaltige Briefen zu den nächstfolgenden Gruppen ~~Appendix~~ als Anhang ~~[illegible]~~ zu vereinigen sein, für die metzgerischen aber ist es noch nicht gelungen ist, die noch ausstehenden Collationen aus Spanien zu erlangen, und wenn, wie H. Mommsen in Aussicht stellt eine Reise nach Spanien der Verfasser der beabsichtigten Ausgabe [illegible] aus den Archiven des Königs für die Zeit Friedrichs II. gemachten Briefe bin ich leider auch nicht in der Lage gewesen

für die Herstellung der Wider und der seiner Sprache sich anschließenden Werke nothwendig ist so wird sich durch diese Ausgabe passend vorbereiten lassen.